

genant groys und branten dy vorburg abir
 her lag vier wochen vor dem selbigen flosse do
 sabu das sy es nicht behalden konden do gabu
 sy sich uff gnade und antworten das flos
 lautgraffen ludewige der besatzte es mit sy
 nen getruwen mannen und leute sich von
 stant uff den rochligberg und binnete dar
 uff ein neue flos begin dem alden do her
 in das gewan da besatzte her das mit syne
 getruwen mannen do in alle ding nach
 syner willen ergrugtu do zouch her wydder
 gegen dorugtu mit glughe und mit heile **Wie**

der herzog von merem bedingete zwysch
en lautgraffen ludewige und frauen

huten syner swester yn sine

In dem selbigen jare an dem xvij tage des
 hwar mandis quam der edele herzog
 von merem gegen muenburg uff das er
 bar flos zu lautgraffe ludewige und te
 dingete zwyschen sine und syner swester
 frauw huten der marggraffin zu misin
 und sine herren und wirtte graffin pop
 pin von hemieburg und richte sy gutlichin
 und grundlichin wenn om getruweglich
 leit was der krig und zewetracht dy sy ke
 gen ander hatten also her in guten frede
 zwyschen om hatte getedinget do zouch her
 wydder heym mit silden und der edele lat
 graffe ludewig lie das neue flos wydder und
 der brechen das her hatte lasen binven sy
 ner swester zu trote do das in alles ge
 sehen was do quam her begin sangerhu
 sen und bleib do ober dy phingestheiligin
 tage und zouch dar nach mit gutem heile